

Wås braucht ma auf an Bauerndorf



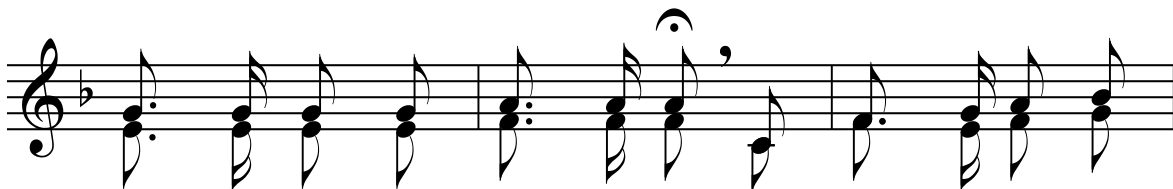
1. Wås braucht ma auf an Bau - ern - dorf, wås braucht ma



auf an Dorf? A Bäu - rin, de guat kocht, mit ih - ren



Männ nit pocht, die Nu - dln im - mer fleis - sig schmäzt, sie



nit ver - brennt und nit ver - sälzt. Des braucht ma auf an



Bau - ern - dorf, des braucht ma auf an Dorf.

2. Wås braucht ma auf an Bauerndorf, wås braucht ma auf an Dorf?

An Schneider, der nix nimmt, an Boten, der bald kimmt,

an Bauern, der sei Weib net schlägt,

a Weib, dås übern Männ net klägt

Des braucht ma auf an Bauerndorf, des braucht ma auf an Dorf.

3. Wås braucht ma auf an Bauerndorf, wås braucht ma auf an Dorf?

An Wirt, der net zviel sauft, an Buam, der net gern rauft,

an Knecht, der net aufs Gassl geht,

a Dirn, de net zum Fensta steht.

Des braucht ma auf an Bauerndorf, des braucht ma auf an Dorf.

4. Wås braucht ma auf an Bauerndorf, wås braucht ma auf an Dorf?

An Bäckn, der oft bächt und d' Semmeln net z' klan mächt,

an Brauer, der schön fleißi rührt und schaut,

dass 's Bier net wassri wird.

Des braucht ma auf an Bauerndorf, des braucht ma auf an Dorf.

5. Wås braucht ma auf an Bauerndorf, wås braucht ma auf an Dorf?

An Müllner, der net stiehlt, an Fuhrmänn, der net schilt,
a Wirtin, de net trutzi is,
an Kikrihähn auf jedn Mist.

Des braucht ma auf an Bauerndorf, des braucht ma auf an Dorf.

6. Wås braucht ma auf an Bauerndorf, wås braucht ma auf an Dorf?

An Richter, wohl an Pfiffikus, der alleweil recht schimpfen muss,
jå, weil die Bauern går nit folg'n,
jå, des is do zan Teufel hol'n.

Des braucht ma auf an Bauerndorf, des braucht ma auf an Dorf.

7. Wås braucht ma auf an Bauerndorf, wås braucht ma auf an Dorf?

An Hirt'n, der hell blåst, an Sål, der d' Leut åll fåsst,
a Geign und an Dudelsäck,
an guatn Rauch- und Schnupftåbåk.

Des braucht ma auf an Bauerndorf, des braucht ma auf an Dorf.

8. Wås braucht ma auf an Bauerndorf, wås braucht ma auf an Dorf?

A Nahterin, die guat nåht, wånns faul is, is 's a Gfrett,
an Schneider, der die Hosn stuckt,
wånns Hemad hinten außiguckt.

Des braucht ma auf an Bauerndorf, des braucht ma auf an Dorf.

9. Wås braucht ma auf an Bauerndorf, wås braucht ma auf an Dorf?

An Kübel voller Schmålz, für Vieh und Leut brav Sålz,
viel Hånf, dass mar a Leinwånd kriagn,
a Bettstätt und a klane Wiagn.

Des braucht ma auf an Bauerndorf, des braucht ma auf an Dorf.

10. Wås braucht ma auf an Bauerndorf, wås braucht ma auf an Dorf?

A Kåtz, die recht guat maust, an Kappel, der guat laust,
an Beutel, der die Schulden zåhlt,
an Tischler, der die Kåsten målt.

Des braucht ma auf an Bauerndorf, des braucht ma auf an Dorf.

11. Wås braucht ma auf an Bauerndorf, wås braucht ma auf an Dorf?

Gnua Stroh und Stra und Heu, net zweni Küah und Säu,
an Spån, der ållweil hell aufbrinnt,
ums Haus um lauter guate Gründ.

Des braucht ma auf an Bauerndorf, des braucht ma auf an Dorf.

Scherzlied. trad.

Dieses Scherzlied zeichnete Karl Liebleitner 1905 auf, überliefert von Franz Fehlinger aus der Umgebung von Haag (NÖVLA A 419/214). Rudolf Preiß veröffentlichte die Aufzeichnung Liebleitners in Unsere Lieder. Singbuch für Österreichs Wandervögel, Leipzig 1912, S. 168f.

Aus: Singen. Das goldene Liederbuch. Volkslieder in Niederösterreich. Christian Brandstätter Verlag. Wien. 2019. S. 198-201.

Erhältlich bei der Volkskultur Niederösterreich - online auf www.volkskulturnoe.at